

25./I. 1916

Kriegskalender.

13. Jänner: In Ostgalizien und an der bessarabischen Front stellenweise Geschützkampf. — Unsere Truppen vertreiben die Montenegriner aus Budua und nehmen den nördlich der Stadt aufragenden Maini Brh in Besitz; etwa sechs Kilometer westlich Cetinje leisten die Montenegriner erneut Widerstand; im Grenzraume südlich Urtovac ist der Feind geworfen. Der König und die Regierung von Montenegro bitten um Waffenstillstand zum Zwecke der Einleitung von Friedensverhandlungen. — Italienische Artillerie beschießt die Ortschaften Creto und Barsowie Nago (östlich von Riya); unsere Artillerie schießt das italienische Barackenlager südlich von Pontafel in Brand. — Nordöstlich von Le Mesnil wird ein französischer Angriff abgewiesen. — Die Dienstpflichtbill in zweiter Lesung angenommen.

14. Jänner: Bei Toporouh und östlich von Karancze werden fünf große russische Angriffe abgeschlagen. — Unsere Truppen rücken in Cetinje ein; in der Verfolgung des geschlagenen Feindes überschreiten unsere Truppen die Linie Budua—Cetinje—Grab—Grabovo und bringen auch östlich von Bileca und bei Urtovac in montenegrinisches Gebiet ein. — An der Kaukasusfront scheitert zwischen Kötel und dem Paß von Harman ein russischer Vorstoß. — Prinz Danilo im Quirinal.